

Elena Magdalena - BbV - Kehlstr. 6-1 - 71665 Vaihingen an der Enz

An den Vorsitzenden des Gemeinderates
der Stadt Vaihingen/Enz
Herrn Oberbürgermeister Gerd Maisch
Marktplatz 1

71665 Vaihingen an der Enz

12.03.2021

Antrag „Öffentliche Beratungen in den Ausschüssen“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Beschlussvorschlag:

Alle **TOP**, die gemäß der Gemeindeordnung nicht zwingend nichtöffentlich verhandelt werden müssen, werden auch in den Ausschüssen immer öffentlich beraten.

Sachvortrag:

Mehr Transparenz ist ein Wesenselement in unserem demokratischen Verständnis!
Die Vaihinger Bürger*innen sollen sich über unsere Entscheidungen, auch in den Ausschüssen, unmittelbar informieren können. Für alle Einwohner*innen soll der Meinungs- und Willensbildungsprozess der gewählten Ratsmitglieder*innen transparent und nachvollziehbar sein. Unsere Bürger*innen können so die Entscheidungen ihrer gewählten Vertreter*innen sachgerecht und kritisch verfolgen. Das stärkt das Vertrauen in die Politik und ermöglicht, unsere Arbeit im Gemeinderat und insbesondere auch in den Ausschüssen zu kontrollieren, zu begleiten und unsere Beratungen in den Gremien nachvollziehbar zu gestalten.

Wir müssen den Bürger*innen ein umfassenderes Bild unserer politischen Arbeit und der Zusammenhänge als bisher ermöglichen und sie breit informieren. Daher müssen auch die Ausschusssitzungen öffentlich und tatsächlich nur im Ausnahmefall nichtöffentlich sein!

Sollten Sachverhalte aufgrund der Gemeindeordnung zwingend nichtöffentlich beraten werden müssen, kann eine Beschlussvorlage auch in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil gesplittet werden. So wäre es auch der Verwaltung möglich zwingend nichtöffentliche Sachverhalte den Gremienmitgliedern zu vermitteln.

Demokratie kann nur funktionieren, wenn die einzelnen politischen Positionen im Rahmen der Beratungen auch in den Ausschüssen sichtbar gemacht werden. Nur so schaffen wir es, die Sachverhalte für die Öffentlichkeit verständlich, nachvollziehbar und damit auch kontrollierbar zu gestalten. Schon von vornherein wird dadurch eine unzulässige Einwirkung durch mögliche persönliche Beziehungen ausgeschlossen. Zudem wird der Anschein vermieden, dass hinter verschlossenen Türen unsachgemäße Motive für die von den Ausschussmitgliedern getroffenen Entscheidungen maßgebend gewesen sein könnten.

Mit mehr Transparenz in den Beratungs- und Abwägungsprozessen kann der Gemeinderat das Interesse der Bürger*innen am kommunalpolitischen Geschehen wieder wecken und die Bereitschaft zum kommunalpolitischen Engagement fördern.

Demokratische Legitimation, demokratische Kontrolle und demokratische Partizipation lassen sich nur durch die öffentliche Behandlung der kommunalpolitischen Themen in unseren Ausschüssen verwirklichen.

Für die Fraktion Bürger bewegen Vaihingen

Elena Magdalena de la Fuente